TLS Morpheus

KAMERA/BEGRIFFE

Cine-Zoom von True Lens Services: ein für den Film umgebautes Nikon 80–200 mm f/2.8 mit PL-Mount, T2.8 und Vollformat-Abdeckung — sphärisch, nicht anamorph.

Das TLS Morpheus ist kein eigenes Objektiv, sondern ein Umbau: True Lens Services in Leicestershire setzt das Glas des Nikon 80–200 mm f/2.8 in ein Kinogehäuse. Heraus kommt ein Telezoom mit 80–200 mm, T2.8, PL-Mount und Vollformat-Abdeckung (36 × 24 mm). Es ist sphärisch — keine Anamorphose, keine ovalen Lichter. Aufbau Neun Blendenlamellen, Naheinstellgrenze um 1,5 m PL-Mount aus Edelstahl, rund 2,3 kg Frontdurchmesser passend zu den TLS-Fassungen der Cooke Speed Panchro, sodass Mattebox und Zubehör beim Wechsel bleiben können Herkunft Das erste Exemplar entstand um 2006/07 für Großproduktionen — TLS nennt einen Bond-Film, die Fachpresse die Bourne-Reihe. Weil Nikon keine Einzelteile lieferte, dienen handelsübliche Nikon-Zooms als Spender: Das Glas bleibt, Mechanik und Gehäuse sind neu. Am Set Ein Telezoom dieser Lichtstärke ist das Werkzeug für Beobachtung aus der Distanz — Dialog über die Straße, Sport, Second Unit. Weil das Glas aus der Fotografie kommt, lohnt vor dem Dreh ein Vergleichstest mit einem Cine-Zoom derselben Klasse: Fokusatmen, Farbwiedergabe und Flare-Verhalten unterscheiden sich von Exemplar zu Exemplar.